

TSV sammelt Altpapier

Weilach (gam) Die Jugendabteilung des TSV Weilach sammelt wieder in den Ortsteilen Weilach und Gachenbach Altpapier. Das Sammelgut (Kartonagen und Pappe kann nicht mitgenommen werden), sollte an diesem Samstag ab 8 Uhr vor den Grundstücken gebündelt bereitgestellt werden. Es besteht auch wieder die Möglichkeit, das Altpapier ungebündelt zum Container am TSV-Parkplatz am Jahweg zu bringen. Der Erlös dieser Sammlung kommt der Jugendabteilung des TSV Weilach zugute.

vhs-KURSE

Schön und beweglich auf die sanfte Art: Von der Harmonie der Bewegungen bis zur Lösung von Verspannungen führt die Feldenkrais-Methode zu einer besseren Körperwahrnehmung. Dazu kommen Besserung von Bewegungseinschränkungen, Linderung von Schmerzen und höhere sportliche Leistungsfähigkeit. Ein neuer Feldenkrais-Kurs mit Petra Sossau beginnt am kommenden Mittwoch, 27. September, um 20.15 Uhr im Spiegelsaal des vhs-Hauses, dauert acht Abende à 75 Minuten und kostet 34 Euro.

Latein für Anfänger - auch als Nachhilfe geeignet: Latein, „die Mutter aller Sprachen“, bietet vhs-Dozent Thomas Federlin in einem neuen Kurs an, der sowohl für Neueinsteiger als auch als Nachhilfe für Schüler der Klassen 6 und 7 geeignet ist. Der Kurs wendet sich zudem an Teilnehmer, die sich mit dem Gedanken tragen, ein solides Fundament für den Erwerb anderer romanischer Sprachen wie Italienisch, Französisch oder Rumänisch zu erwerben. Der Kurs beginnt am kommenden Mittwoch, 27. September, um 18 Uhr im Gymnasium (Zimmer 104), dauert zwölf Abende à 90 Minuten und kostet 64 Euro inklusive Unterrichtsmaterial.

Zehn-Finger-Blindschreiben am PC: Dieser neue Kurs in der Reihe „Frauen am PC“ mit Renate Büchl beginnt am Freitag, 6. Oktober, um 16 Uhr im EDV-Saal des vhs-Hauses, dauert acht Nachmittage à 90 Minuten und kostet 48 Euro.

Power-Vit-Yoga: Dieses neue Ganzkörper-Kräftigungsprogramm, eine Mischung aus Yoga, Pilates und dem klassischen Workout, bietet Heike Mayer in einem neuen Kurs an, der am Montag, 2. Oktober, um 10 Uhr im Blauen Saal des vhs-Hauses beginnt, zehn Vormittage à einer Stunde dauert und 34 Euro kostet.

Wandgestaltung mit Lehmstreichputzen: Baubiologe Uwe Schenke beschäftigt sich in dieser Abendveranstaltung, die am Montag, 2. Oktober, von 18.30 bis 21 Uhr in Aresing, Kabisstraße 9a, stattfindet und acht Euro zuzüglich vier Euro für Material kostet, mit kreativer Wandgestaltung: Anstricheffekte im Toscanastil mit ein- oder mehrfarbigen Lehmstreichputzen.

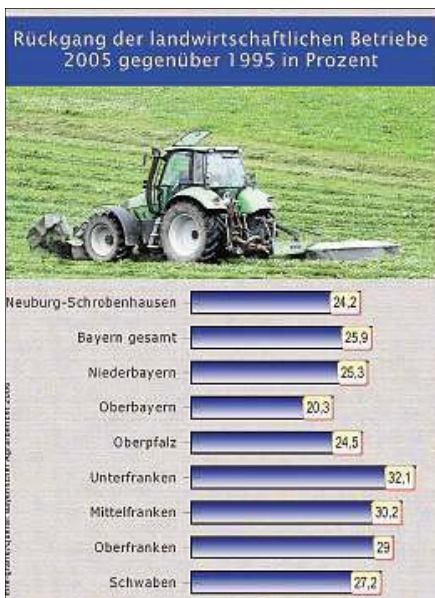
Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle im vhs-Haus in der Lenbachstraße 22 in der Einschreibungswoche montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr entgegen. Telefon: (0 82 52) 89 40-0.

LANDWIRT

Ein Hopfenmahl bietet der Ring junger Hopfenpflanzer allen Interessierten an diesem Sonntag an. Los geht es um 11.30 Uhr im Gasthaus Reich in Niederlauerbach bei Wolnzach. Die Veranstaltung wird wieder musikalisch umrahmt vom Holledauer Dreispänn mit humorvollem und geselligem Programm rund um den Hopfen. Tischreservierungen sind möglich beim Gasthaus Reich unter Telefon (0 84 42) 39 37.



Reichlich Munition wurde in der vor drei Monaten eröffneten umweltverträglichen Trap- und Skeet-Schießanlage bei Brunnen schon versossen. Die Anlage gilt bayernweit als Vorzeigeprojekt. Foto: hfu



Höfersterben: Bayernweit liegt der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen fast im Schnitt. Grafik: mre

Weniger Höfe

Ein Viertel ging seit 1995 verloren

Schrobenhausen (mre) Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen hat die Landwirtschaft noch immer große Bedeutung. Das geht aus dem Agrarbericht 2006 des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums hervor.

Rund 5,3 Prozent aller Bauernhöfe mit mindestens zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche in Oberbayern wirtschafteten im Jahr 2005 im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Hier entfielen auf 1000 Einwohner im Kreisgebiet 18,4 landwirtschaftliche Betriebe. Im gesamten Freistaat gab es pro 1000 Einwohner zehn Bauernhöfe. Gezählt wurden im Landkreis insgesamt 1679 landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens zwei Hektar Nutzfläche. Das waren 24,2 Prozent weniger Höfe als noch zehn Jahre zuvor. Wie dieser Wert einzustufen ist, zeigen Vergleiche: Bayernweit schrumpfte der Bestand an Bauernhöfen in diesen zehn Jahren um 25,9 Prozent, in Oberbayern um 20,3 Prozent. Die durchschnittliche Be-

triebsgröße der untersuchten Landwirtschaften lag im Jahr 2005 im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen bei 26,8 Hektar. In ganz Bayern betrug dieser Wert 26,1 Hektar, im Regierungsbezirk Oberbayern 25 Hektar. Ausgewiesen wird im aktuellen Agrarbericht auch der Anteil der Land- und Forstwirtschaft an der gesamten Bruttowertschöpfung im Landkreis. Im Jahr 2004 lag dieser Wert bei 2,6 Prozent. In ganz Bayern war die Land- und Forstwirtschaft mit einem Anteil von 1,2 Prozent an der gesamten Bruttowertschöpfung beteiligt, darunter in den Landkreisen mit 2,0 Prozent und in den kreisfreien Städten mit 0,2 Prozent.

Insgesamt erwirtschaftet die bayerische Landwirtschaft einen Produktionswert von neun Milliarden Euro pro Jahr. Damit belegt der Freistaat bundesweit den ersten Platz: Mit 20,4 Prozent trage Bayern so viel zum Produktionswert der gesamten deutschen Landwirtschaft bei wie kein anderes Bundesland.

Ausflug zu Sealife

Schrobenhausen (sbb) Sealife erleben und bestaunen, das bietet der Verein zur Förderung der Schrobenhausener Kindergärten am schulfreien Buß- und Bettag (Mittwoch, 22. November) allen Kindergarten- und Schulkindern an. Abfahrt nach München ist um 8 Uhr am Busbahnhof Schrobenhausen. Die Besichtigung wird nach Altersgruppen eingeteilt. Rückkehr wird gegen 13.30 Uhr sein. Der Preis für Nichtvereinsmitglieder beträgt 20 Euro für Eintritt und Busfahrt, Vereinsmitglieder zahlen 18 Euro. Geschwisterkinder und aktive Kinder im Verein 17 Euro. Brotzeit nimmt jeder selbst mit. Für Fragen und Anmeldung stehen Renate Gampl, Telefon (0 82 52) 8 23 98, Hans Reinsner, Telefon (0 82 52) 8 19 87, und Roswitha Hauser, Telefon (0 82 52) 8 29 76, zur Verfügung.

LESERBRIEF

Keine Bedenken der Eltern

Zu den Artikeln „Zum Schuljahresbeginn fast Tag und Nacht gearbeitet“ (SZ vom 18. September) und „Ärger um die Förderklassen“ (SZ vom 22. September):

Beim Klassenelternabend am Donnerstagabend wurde den Eltern der fünften Klasse der Hauptschule in Aresing das Kooperationsmodell vorgestellt. Von Seiten der Eltern gab es dabei keinerlei Bedenken. Leider war Herr Bienek nicht anwesend, um seine Be-

wer seine Meinung öffentlich äußert, sollte zu ihr stehen. Wir drücken daher diese Zuschriften - von begründeten Ausnahmen abgesehen - nur mit vollem Namen des Einsenders ab. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. Leserbriefe geben nur die Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich bei Zuschriften die Auswahl und das Recht der sinnwahrenden Kürzung vor. D. Red.

denken zu äußern. Dass es in den ersten Schultagen noch organisatorische Probleme gibt, ist sicherlich an allen Schulen so. Wenn man aber hört, mit welchem Einsatz die Klassenleiterin zusammen mit der Schulleitung und allen Lehrern bemüht ist, das Modell mit Leben zu erfüllen, bin ich überzeugt, dass man auf dem richtigen Weg ist. Ich bitte deshalb, im Sinne aller Beteiligten, frühestens im Dezember ein erstes Fazit zu ziehen.

Martin Kappelmaier
Gachenbach

Bläserkorps aus dem Sauerland kommt zu Frauenchor-Jubiläum

Gäste bringen seltene Halbmond-Hörner mit

Gerolsbach (oh) Zum Jubiläum des Frauenchor Gerolsbach wird das Bläserkorps Horrido Attendorf mit seinen Sauerländer Halbmonden aus dem Sauerland anreisen. Mit den einzigartigen Hörnern, die weltweit nur noch von drei Bläsergruppen geblasen werden, wird der Gottesdienst an diesem Samstag um 18.30

Uhr in der St.-Andreas-Kirche mitgestaltet. Beim Festabend ab 20 Uhr im Gasthof Breiter werden die Hörner ebenfalls erklingen.

Bereits auf einem Stich aus dem Jahre 1729 ist ein Halbmond abgebildet. Ende des 18. Jahrhunderts wurde der Halbmond als Flügelhörn bei den leichten Truppen, den

Jäger- und Schützeneinheiten, als Signalhorn eingesetzt und auch bei höfischen Jagden geblasen.

Als Jagdhorn wurde der Halbmond durch das heute gebräuchliche Fürst-Pless-Hörn abgelöst. Bei Horrido wird der heute fast unbekannte Halbmond aus Tradition geblasen.



Mit seinen seltenen Hörnern wird das Bläserkorps Horrido Attendorf zum Jubiläum des Frauenchors anreisen. Foto: oh

Kaputte Kühlschränke werden abgeholt

Anmeldekarten liegen jetzt aus

Schrobenhausen (oh) Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen besteht für alle Haushalte zweimal im Jahr die Möglichkeit, bis zu zwei defekte Kühlgeräte wie Kühlschränke und Gefriertruhen kostenlos abholen zu lassen. Ab dem dritten Kühlergerät beträgt die Gebühr für die Abholung 25 Euro pro Gerät.

Der Anmeldeschluss für die Kühlgeräteabholung ist am Samstag, 30. September. Dieser Termin gilt für den gesamten Landkreis. Die Anmelde-

karten sind auf jedem Wertstoffhof, bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen, der Kreiskasse des Landratsamtes sowie bei den Landkreisleitungen erhältlich. Kühlgeräte aus dem gewerblichen Bereich, Kühlräume und -theken sowie Kühlaggregate von Wärmepumpen und Milchkühlern werden gegen Kostenerstattung mitgenommen. Kühlgeräte aus Haushalten können auch bei der Sperrmüllannahme in Schrobenhausen und in Neuburg abgegeben werden.

BBK sucht Mitglieder

Schrobenhausen (oh) Alle Kunst Schaffenden der Region, die Interesse an einer Mitgliedschaft im BBK Ingolstadt haben, können sich um eine Aufnahme in den Berufsverband bewerben. Über die Aufnahme entscheidet anhand einzureicherender Arbeiten eine Fachjury. Kunst Schaffende mit einem abgeschlossenem Studium an einer Akademie

oder einer vergleichbaren Kunsthochschule werden ohne Aufnahmejury aufgenommen. Einreichung der Arbeiten ist am Dienstag, 24. Oktober, von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr möglich. Weitere Informationen gibt es beim BBK Ingolstadt, Oberer Graben 55 in Ingolstadt, unter Telefon (08 41) 9 31 27 54 oder E-Mail bbbk@bingo-ev.de